

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 64

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 17. März
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samedi, 17 mars
1923

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Parait journalièrement
dimanches et jours de fête exceptés

Nº 64

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20,20; halbjährlich Fr. 10,20; vierteljährlich
Fr. 5,20 — Ausland: Zuschlag des Posto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionsore: 50 Cts. die schlagspaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Cts.)

Nº 64

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an Fr. 20,20; un semestre Fr. 10,20; un trimestre
Fr. 5,20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publ-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Étranger 65 cts.)

Inhalts Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Rheinische
Gas-Gesellschaft St. Margrethen. — Aktiengesellschaft Arthur Rieter, Kreuzlingen. —
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Gründung von Aktiengesellschaften. — Interna-
tionaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concords. — Registre de commerce. — Commerce
de denrées alimentaires et de divers objets usuels. — Société des Hôtels National &
Cygne, Montreux. — Bilan d'une société anonyme. — Service international des vire-
ments postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.G. 231 u. 232)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldurkunde, Buchauszüge usw.) im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung alffälliger Beweismittel im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr getestet werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Diesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Strafgerichten im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Strafgerichten im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erhält zu dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mithschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige hinzuhören.

Kt. Obwalden Konkursamt Engelberg (794)

Gemeinschuldnerin: Frau Kaufmann, Fanny, Pension Trautheim, in Engelberg.

Datum der Konkureröffnung: 7. März 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. März 1923, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus Alpenklub, in Engelberg.

Eingabefrist: Bis 15. April 1923.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (716/67)

Gemeinschuldner: Dettwiler, Emil, Architekt, Thiersteinerallee 75. Datum der Konkureröffnung: 20. Februar 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. März 1923, nachmittags 3 Uhr, im Zivilgerichtssaal, Bäumeleingasse 3, I. Stock.

Eingabefrist für Forderungen und Guthaben: 10. April 1923.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 31. März 1923.

Verzeichnis der Liegenschaften des Konkursiten:

Binnigen: D. 561 und 578, Wald am Zwanzigjuchartenrain.

Oberwil: F. 344, 345, 346, 348, 349, 356, Matten und Wald im Nell; F. 343, Acker im Nell; F. 351, Wald im Nell.

Reinach: C. 1953, Hausplatz und Garten mit Einfamilienhaus Nr. 203 «Landhauskolonie»; Sekt. A. 546 und Sekt. C. 60/61, Strassenareal Wenk-, Landerer- und Dettwilerstrasse in der Landhauskolonie.

Münchenstein: 1/4 Anteil an folgenden Parzellen: 328, Acker im Einhägi; 332, 334 und 1704, Acker im Heiligenholz; 569, Acker im Einhägi; 1701 und 1705, Weg im Einhägi; 1796, 1798—1813, 1817 und 2090, Bauland im Einhägi.

Laufenburg: Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Allsehwil:

Parz. 187, Gebäudeplatz und Wohnhaus Laufengasse Nr. 22.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (799)
 Gemeinschuldner: Palighinis, Stylianos, Pension Athènes, Davos-
 Platz.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. März 1923.

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (800)
 Failli: Cornu, Charles, fils, représentant, Rue de la Paix 4, à
 Lausanne.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
 publication.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (801)
 Failli: Bandini, Bruno, négociant en primeurs, Rue J. J. de Sellon 1,
 à Genève.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
 publication.
 Est également déposé l'état des revendications. Les demandes de cession
 de droits doivent être formulées dans un délai de 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Ct. de Vaud *Office des Faillites du district de Lausanne* (802)
 Failli: Société des Transports par camion, système Perray, S. A., à Lausanne.
 Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 30 janvier 1923.
 Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 12 mars 1923 ensuite de constatation de défaut d'actif.
 Délai d'opposition à la clôture: 27 mars 1923.

Verteilungskarte und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Thurgau *Konkursamt Arbon* (773)
 Gemeinschuldner: Gebrüder Lötscher & Cie., Knopffabrik, in Freidorf-Roggwil.
 Anfechtungsfrist: Bis 26. März 1923.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (775/6)
 Gemeinschuldner:
 Firma Goll & Cie., Orgelbaugeschäft, Luzern.
 Goll, Karl, elektr. Läutemaschinen, Luzern.
 Die über die obigenannten Gemeinschuldner unter dem 6. Mai bzw. 20. April 1922 eröffnete Konkurse werden, zufolge obergerichtlicher Bestätigung der Nachlassesverträge durch Verfügung des Amtsgerichtsvezepresidenten von Luzern-Stadt vom 14. März 1923 widerrufen und die Gemeinschuldner in die Verfolgungen über ihr Vermögen wieder eingestellt:

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (779)
Möbel-Steigerung.

Im Konkurse der Warenbank-Aktiengesellschaft, Glärnischstrasse 10, Zürich 2, werden daselbst Donnerstag, den 22. März 1923, nachmittags 2 Uhr, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

12 tannene Schlafzimmerschränke, roh, bestehend aus Bettstelle, Nachttisch, Waschkommode, Schrank und 2 Sesseln; ferner weitere 5 Nachttische, 9 Schränke, 10 Bettläden und ca. 80 Stühle, ebenfalls roh, tan.

Die Steigerungsobjekte können am Ganttag von morgens 8 Uhr an besichtigt werden.

Kt. Luzern *Konkursamt Hochdorf* (780)
2. Liegenschaftssteigerung.

In Konkursachen des Hotel, Alois, Négoziant, Nunwil, Baldegg, geht Dienstag, den 10. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus St. Peter & Paul, in Nunwil, an zweite öffentliche Steigerung:

Die Liegenschaft des Schuldners in Nunwil, enthalten:

a) An Gebäuden:

Ein Wohnhaus mit Werkstatt.

b) An Land und Wald:

1. Garten und Haustrain, ca. 18 Aren.

2. Ein Stück Wald, ca. 18 Aren.

Brandversicherung: 16,000 Fr.

Katasterschätzung: 8400 Fr.

Konkursamtliche Schätzung: 14,500 Fr.

Grundpfandrechte inkl. Zinsen und Vorrechte: 14,601 Fr.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen können vom 26. März an beim Konkursamt Hochdorf eingesehen werden.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (803)
Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurse über Wirthensohn-Steiner, Josef, Baugeschäft, Schwyz, werden Montag, den 16. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären, in Schwyz, auf erste öffentliche Steigerung gebracht:

1. Hofstatt «Leiterli» mit Magazingebäude und Wohnung, Nr. 329 a des G. B. Schwyz. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 30,000.
 2. Wohnhaus nebst Garten und Umgelände, Nr. 1680 des G. B. Schwyz. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 25,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. April 1923 an beim Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf.

Kt. Obwalden *Konkursamt Obwalden in Sarnen* (804)
I. Liegenschaftssteigerung.

Gemeinschuldner: Vogler-Zurgilgen, Jos., Neu St. Johann.

Steigerungsobjekt: Sägerei mit Stallung und Holzplatz, in Mühlebach,

Lugern.

Amtliche Schätzung: Fr. 30,600.

Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 16. April 1923, nachmittags 1½ Uhr, im Gasthaus z. «Bären», in Lungern.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 6. April an im Bureau des Konkursamtes Obwalden in Sarnen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (805)

Zweite konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Donnerstag, den 19. April 1923, nachmittags 2 Uhr, werden im Restaurant Stoffani, St. Moritz, folgende der Konkursmasse Stoffani-Stoppani, P., gehörenden Grundstücke zweitmalig versteigert:

Bauplatz in Mundaditsch, Kat.-Nr. 290, 1071 m², amtliche Schätzung: Fr. 21,056; Grundstück Murtels, Kat.-Nr. 851, 6628 m², amtliche Schätzung: Fr. 662,80; Grundstück Puzzainas, Kat.-Nr. 856, 120,326 m², amtliche Schätzung: Fr. 54,226,75; Wiese Chalavus, Kat.-Nr. 353, 860 m², amtliche Schätzung: Fr. 2580; Grundstück in Aruons, Kat.-Nr. 298, 2837 m², amtliche Schätzung: Fr. 18,440,50.

Die Steigerungsbedingungen können vom 9. April 1923 an hierorts eingesehen werden.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (621^a)

L. Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkurse der Metallwerke A.-G. Suhr gelangen die Liegenschaften am Montag, den 9. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz», in Suhr, an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Interimsregister Suhr Nr. 176.

Kat. Plan Blatt 32, Parz. Nr. 866:

22,45 Acre Gebäudeplatz, Garten und Umgelände, an der Landstrasse, Schätzung: Fr. 5390; Fabrikgebäude Nr. 402, Schätzung: Fr. 80,600; Zinkschmiederei Nr. 420, Schätzung: Fr. 3700; Magazin Nr. 316, Schätzung: Fr. 800.

Anmerkung: Zugehör: Maschinen, Betriebseinrichtungen, Werkzeuge gemäß besonderem Verzeichnis.

Interimsregister Suhr Nr. 442.

Kat. Plan Blatt 32 und 36, Parz. Nr. 1173:

47,72 Acre Mattland und Gebäudeplatz, Neumatten, Schätzung: Fr. 7120; Werkzeugmacherei Nr. 421, Schätzung: Fr. 11,500; Autogarage Nr. 424, Schätzung: Fr. 15,100; Schreinervorwerke Nr. 314, Schätzung: Fr. 3900.

Anmerkungen: Neumattgraben beteiligt an Parz. 1008; Lagerplatz beteiligt an Parz. 1104.

Gesamtschätzung: Fr. 128,110.

Konkursamtliche Schätzung nkl. Zugehör: Fr. 150,000.

Die Steigerungsbedingungen können vom 30. März 1923 an beim obigenannten Konkursamt eingesehen werden.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (777/8^a)

Im Konkurse der Metallwerke A.-G. Suhr wird am Montag, den 9. April 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof z. «Kreuz», in Suhr, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Schweiz. Patent Nr. 74910 betr. de Simplon-Geschirr-Spülmaschine, nebst den bezüglichen verschiedenen ausländischen Patenten.

Die Patentschriften können vom 30. März 1923 hinweg beim obigenannten Konkursamt eingesehen werden.

Fahrnis-Steigerung.

Im Konkurse der Metallwerke A.-G. Suhr wird die Massa-Fahrnis am Dienstag, den 10. April 1923, von nachmittags 2 Uhr an gegen Barzahlung öffentlich versteigert, nämlich:

6 Geschirrspülmaschinen, ca. 70 Ofenaufsätze «Vulkan», 1 grosse Anzahl halbfertige Ofenaufsätze «Vulkan», 1 Elektro-Automobil mit Ladestation und Dynamo, 1 Velo, ein grosses Quantum Bestandteile für Geschirrspülmaschinen, 1 Elektromotor, Messingglanzblech, gewöhnl. Glanzblech u. a. m.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachherauften Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précédent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
 (L. P. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (781)
 Schuldner: Brack, Adolf, Zigarrenhandlung en gros, Belpstrasse 24, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Gerichtspräsidenten von Bern als erstinstanzliche Nachlassbehörde: 8. März 1923.

Sachwalter: Hans Born, Notar, Born.

Eingabefrist: Bis und mit dem 6. April 1923 schriftlich beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Montag, den 23. April 1923, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Bundesplatz Nr. 4, II. Stock (Gebäude der Spark & Leihkasse), in Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Frutigen* (782^a)
 Schuldner: Riedweg, Oskar, Hotelier, in Adelboden.
 Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Frutigen: 9. März 1923.
 Sachwalter: A. Büttikofer, Notar, Frutigen.
 Eingabefrist: Bis und mit dem 6. April 1923 schriftlich beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. April 1923, nachmittags 1 Uhr, im Bureau des Sachwalters.
 Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Schwyz *Konkurskreis Schwyz* (783)
 Schuldner: Hediiger, Xavier, Unternehmer, Muotathal.
 Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Schwyz: 10. März 1923.
 Sachwalter: Hans Betschart, Betriebsbeamter, Muotathal.
 Eingabefrist: Binnen 20 Tagen, d. h. bis und mit dem 6. April 1923 beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. April 1923, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Hirschen, in Muotathal.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Nidwalden *Konkursgericht Nidwalden* (784^a)
 Schuldnerin: Kuranstalt Schöneck A. G., Emmetten.
 Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Konkursgerichts Nidwalden: 7. März 1923.
 Sachwalter: Konkursamt Nidwalden in Oberdorf.
 Eingabefrist: Bis und mit 7. April 1923 an das Konkursamt Nidwalden in Oberdorf.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Engel, in Stans.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung* (785)
 Schuldnerin: Kaderli & Co., Handel in Geweben für Stickerei, Teufenerstrasse 2, St. Gallen C.
 Datum der Stundungsbewilligung: 8. März 1923.
 Sachwalter: Dr. Jak. Meyer, Konkursbeamter, St. Gallen.
 Eingabefrist: Bis 31. März 1923.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. April 1923, vormittags 10 Uhr, im Gerichtshaus an der Neugasse, St. Gallen C (Bezirksgericht, III. Stock).
 Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen beim Sachwalter.

Kt. Graubünden *Nachlassbehörde des Kreises Oberengadin* (813)
 Schuldner: Recalcati, Romeo, Primeurs, St. Moritz.
 Sachwalter: A. Schueau, Zuoz.
 Eingabefrist: Binnen 20 Tagen à dato beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. April 1923, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtshaus, in Samaden.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. del Ticino *Districto di Mendrisio* (786)
 Debitrice: Ditta Luxardo e Comp., in Balerna.
 Data del decreto di moratoria: 8 marzo 1923.
 Commissario per il concordato: Ufficio di Esecuzione e Fallimenti, in Mendrisio.
 Termine per la notifica dei crediti: 9 aprile 1923, sotto comminatoria che in caso di mancata notificazione del credito non si avrà diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Assemblea dei creditori: Il 21 aprile 1923, alle ore 11 ant., nella sala dell'Ufficio di esecuzione e fallimenti in Mendrisio.

Esame degli atti: Dal 11 aprile 1923 in avanti presso l'Ufficio di esecuzione e fallimenti.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.G. 295, Abs. 4.) (L.P. 295, al. 4.)

Ct. de Berne *District de Courtelary* (787^a)
 Débitrice: Chappiloz, Léon, fabricant, à Bévilard.
 Prolongation du sursis: 16 mai 1923.
 Assemblée des créanciers: Samedi, 5 mai 1923, dès les 15 heures, à l'Hôtel Terminus, à Tavannes. — L'assemblée fixée au 15 mars 1923 n'aura pas lieu.
 Dépôt des pièces: Dès le 25 avril 1923 en l'Etude du commissaire.

Tavannes, le 13 mars 1923. Le commissaire: Steiger, notaire.

Kt. Bern *Konkurskreis Obersimmental* (789)
 Die dem Schärer, Robert, Landwirt und Viehhändler, in Zweismen, unterm 12. Januar 1923 gewährte Nachlassstundung ist durch Verfüzung des Gerichtspräsidenten von Obersimmental um 2 Monate, d. h. bis 12. Mai 1923, verlängert worden.

Blankenburg, den 13. März 1923.

Der Betriebsbeamte als Sachwalter: Rupp.

Kt. Schwyz *Bezirksgerichtskanzlei Schwyz* (806)
 Das Bezirksgericht Schwyz hat in der Sitzung vom 10. ds. die am 4. Januar 1923 bewilligte Nachlassstundung für Wicky, Fridolin, Schmiede, Sattel, um einen Monat, also bis 4. April 1923, verlängert.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (788)
 Die dem Bloch, Jakob, Inhaber der Einzelfirma Jak. Bloch, Eisen- und Maschinenhandlung, in Solothurn, bewilligte Nachlass-Stundung ist durch Beschluss der Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern vom 28. Februar 1923 um 6 Wochen, d. h. bis zum 29. April 1923 verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung ist verschoben und findet nunmehr statt: Montag, den 16. April 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Konkursamtes Solothurn zur Einsicht auf.

Solothurn, den 12. März 1923. Der Sachwalter: Heinis, Notar.

Ct. de Vaud *District de Lausanne* (807)
 En date du 22 février 1923, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prolongé de quatre mois le sursis concordataire accordé le 17 octobre 1922, à Peneveyre, Jules, Hôtel-Pension de la Forêt, au Chalet-Gobet à Lausanne, soit jusqu'au 17 juin 1923.

Les créanciers sont convoqués en assemblée le 9 avril 1923, à 2½ heures après-midi, à l'Evêché, à Lausanne.

Les pièces seront à disposition des intéressés au bureau du commissaire dans les dix jours précédant l'assemblée.

Lausanne, le 14 mars 1923.

Le commissaire au sursis: B. Grec, préposé.

Ct. de Genève *District de Genève* (808)

Par jugement du 13 mars 1923, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 19 janvier 1923, à Fankhauser et Kapp, société en nom collectif en liquidation, ingénieurs constructeurs, Rue de Montchoisy 21.

L'assemblée des créanciers est fixée au Vendredi, 4 mai 1923, à 10 heures, et aura lieu dans la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis: F. Lecoutre.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L.E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni a concordato.

Kt. St. Gallen *Bezirksgerichtskanzlei Neuoggenburg in Lichtensteig* (790)

Schuldner: Brunner, Ulrich, Zimmermeister, Holzhandlung und Fuhrhalterei, in Hemberg.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 20. März 1923, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgericht Neuoggenburg, im Gemeindehaus in Wattwil (Sitzungszimmer).

Kt. Graubünden *Kreisamt Chur* (809)

Schuldner: Wettstein, Gebrüder, Holzhändler, Chur.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 22. März 1923, vormittags 11 Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss Chur (Amtsgebäude am Kornplatz).

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (810)

Schuldner: Burger, G., Landesprodukte, in Unterentfelden.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: zu 85 % abgeschlossenen Nachlassvertrages: Mittwoch, den 18. April 1923, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Aarau.

Ct. del Ticino *Prelura di Lugano-Città* (791/2)

La cancelleria della pretura di Lugano-Città notifica che, in relazione all'art. 304 legge di E. e F., è stata fissata l'udienza di venerdì, 23 marzo 1923, alle ore 10 ant., per la discussione sull'omologazione del concordato proposto da Taddei, Carlo, mercerio, in Lugano, avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere eventuali loro opposizioni.

La cancelleria della pretura di Lugano-Città notifica che, in relazione all'art. 304 legge di E. e F., è stata fissata l'udienza di mercoledì, 28 marzo 1923, alle ore 10 ant., per la discussione sull'omologazione del concordato proposto dalla ditta Camillo Donini, Petrali & C., in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.G. 308.) (L.P. 308.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (729^a)

Débiteurs: Brailowsky & Cie, fabricants d'horlogerie, Rue de la Paix n° 87, la Chaux-de-Fonds.

Commissaire: M. Philippe Robert, avocat, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement d'homologation: Lundi, 5 mars 1923.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (811)

Débitrice: Jules Bonnet et Cie, société anonyme, fabrique de horlogerie, Rue de Lyon 20, Genève.

Date du jugement: 18 mars 1923.

M. H.-L. Duchosal, arbitre de commerce, 56, Rue du Stand, a été désigné pour procéder à la bonne exécution des clauses de ce concordat.

Un délai de 15 jours pour intenter action est impartie aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.G. 308 und 309.) (L.P. 308 et 309.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (812)

Schuldnerin: Firma Gebr. Wysser, mech. Schlosserei, in König.

Datum der Verwerfung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern: 8. März 1923. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

König, den 13. März 1923. Der Sachwalter: Baumgartner, Notar.

Verschiedenes — Divers

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Land* (793^a)

Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten.

Infolge Konkurses über Kümmert-Hediger, Ernst, Handel und Ausführung von Boden- und Wandbelägen, Güterstrasse 126, in Basel, Eigentümer der Liegenschaften:

Binningen: Sekt. A. 523, Acker am Bruderholzrain; Sekt. A. 524, Acker am Bruderholzrain; Sekt. A. 528, Matten am Bruderholzrain; Sekt. A. 529, Matten am Bruderholzrain; Sekt. A. 536, Garten am Bruderholzrain; Sekt. A. 537, Weg am Bruderholzrain; Sekt. A. 538, Matten am Bruderholzrain,

werden die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliges Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift bis zum 7. April 1923 beim Konkursamt Basel-Stadt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 14. März. Siemens Elektrizitätserzeugnisse-Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Produits électrotechniques Siemens), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1922, Seite 1447). Die Unterschrift von Arthur Maey, Ingenieur, Delegierter des Verwaltungsrates in der Direktion, sowie die Prokura von Dr. ing. Franz Oertel sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Balthasar Eckert, Ingenieur, von Gersau (Sohwyz), in Zollikon, und an Gustav Viehweg, Kaufmann, von Basel, in Zürich 7. Die Genannten, sowie die übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieser Aktiengesellschaft zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

14. März. Färberkranenkasse Thalwil-Horgen, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1922, Seite 745). In der Generalversammlung vom 25. Februar 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision des § 19 ihrer Statuten durchgeführt, wodurch jedoch die bisher publizierten Bestimmungen eine Änderung nicht erfahren.

Herren- und Damenwäsche, Textilwaren usw. — 14. März. Dio seit 7. Januar 1919 im Handelsregister des Kantons St. Gallen, mit Sitz in Rheineck, eingetragene Firma P. Züst & Co. hat ihren Sitz nach Zürich 6, Ottikerstrasse 6, verlegt. (S. H. A. B. 1919, Seite 34). Beginn dieser Kommanditgesellschaft: 1. Januar 1919. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Paul Züst, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), in Thal (St. Gallen). Der bisherige Kommanditär Ernst Züst ist aus der Firma ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung und Prokura sind erloschen. Neu ist als Kommanditär mit Einzelprokura eingetreten: Léon Karasik, von Zürich, in Zürich 6, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Erzeugung und Handel in Herren- und Damonwäsche. Handel in Textilwaren. Einfuhr von Kompensationsartikeln.

Hader und Altmetalle. — 14. März. Die Firma J. Siegenthaler, in Veitheim (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1554). Hader und Altmetalle, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemiserie, Herrenmodeartikel. — 14. März. Dio Firma Leonhard Schmidli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2071), und damit die Prokura der Gertrud Heil geb. Schmidli, Chemiserie, Herrenmodeartikel, ist infolge Ueberganges des Geschäfts in Aktiven und Passiven auf die neue Firma «Heil-Schmidli», in Zürich 1, erloschen.

Inhaberin der Firma Heil-Schmidli, in Zürich 1, ist Gertrud Heil geb. Schmidli, von Zürich, in Zürich 1. Chemiserie, Herrenmodeartikel. Waisenhausstrasse 12. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leonhard Schmidli», in Zürich 1.

Bau- und Kunstslosserei. — 14. März. Inhaber der Firma Ernst Schneider, in Zürich 5, ist Ernst Schneider, von Signau (Bern), in Zürich 5. Bau- und Kunstslosserei. Mattengasse 9.

Kolonialwaren. — 14. März. Die Firma Beccari & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1923, Seite 78), verzögert als nunmehriges Geschäftsklokal: Lindenholzgasse 15.

Kinderfahrzeuge, Flechtmaterialien. — 14. März. Dio Firma Hans Hämmeli, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 184 vom 2. Juli 1921, Seite 1347). Vertretungen in Kinderfahrzeugen und Flechtmaterialien, ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Elektrotechnische Apparate und Bedarfssartikel. — 14. März. Dio Firma Emil Rauch-Michel, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1921, Seite 829), Handel in elektrotechnischen Bedarfssartikeln, ist infolge Ueberganges des Geschäfts in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Rauch & Weber», in Zürich 8, erloschen.

Emil Rauch-Michel, von Zürich, in Zürich 8, und Ernst Weber, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich 8, haben unter der Firma Rauch & Weber, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 ihren Anfang nahm. Handel in elektrischen Apparaten und Bedarfssartikeln. Paulstrasse 2. Dio Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Emil Rauch-Michel», in Zürich 8.

14. März. Konservenfabrik A.-G. Wallisellen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1922, Seite 2181). In der Generalversammlung vom 12. Februar 1923 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Georg Khuner, Kaufmann, von Wien (Österreich), in Zollikon, und Max Schoop, Redakteur, von Zürich, in Zürich 6. Der Erstgenannte, zugleich Präsident des Verwaltungsrates, führt kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Ferner ist die Unterschrift des Direktors Karl Koller erloschen.

Baugeschäft. — 15. März. Die Firma Brunner & Wutschleger, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1797). Baugeschäft; Gesellschafter: Erwin Brunner und Fritz Wutschleger, ist infolge Ueberganges des Geschäfts in Aktiven und Passiven an die Firma «Fritz Wutschleger», in Erlenbach, und dahoriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Fritz Wutschleger, in Erlenbach, ist Fritz Wutschleger, von Zofingen (Aargau), in Erlenbach. Baugeschäft. Seestrasse 141. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Brunner & Wutschleger», in Erlenbach.

15. März. Firma Badertscher & Co. Automobiles, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1923, Seite 350). Der Kommanditär Prinz Mohamed Hassan hat seine Kommanditeinlage von Fr. 150,000 auf zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) erhöht. Dio Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Genossenschaft unter der Firma «Swiss American Automobile Company», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1917, Seite 1961), mit Rückwirkung auf 30. November 1922.

Herrenmodeartikel. — 15. März. Die Firma Albert Kaufmann & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1920, Seite 13), Handel in Herrenmodeartikeln, Gesellschafter: Albert Kaufmann, und Bernhard Kaufmann-Jacoby, ist infolge Ueberganges des Geschäfts in Aktiven und Passiven an die Firma «Albert Kaufmann», in Zürich 1, und dahoriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Albert Kaufmann, in Zürich 1, ist Albert Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Handel in Herrenmodeartikeln. Bahnhofstrasse 79. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Albert Kaufmann & Co.», in Zürich 1.

Import, Export, Agentur, Kommission. — 15. März. Dio Firma Boesch & Cie., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1920, Seite 505), Import und Export, Agentur und Kommission, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Joseph Boesch, und Kommanditär: August Boesch, ist infolge Aufgabe des Geschäfts und dahoriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Gasapparate usw. — 15. März. Voga A.-G. (Voga S. A.) (Voga Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 251 vom 12. Oktober 1921, Seite 1797).

In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 1923 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren wurden ernannt: Dr. Robert Suter, Advokat, von und in St. Gallen, und Alfred Guggenbühl, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Die Genannten führen für die Gesellschaft mit dem Zusatz in Liq. (en liq.) die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Die Verwaltungsratsmitglieder: Traugott Schaefer-Gresly, Adolf Wieland und Waldemar Negenborn sind zurückgetreten, die Unterschriften der beiden Erstgenannten sowie diejenige des Direktors Dr. Walter Jürgenson sind erloschen.

15. März. Friedrich Steinfeis A.-G. Seifenfabrik Zürich (Frédéric Steinfeis S. A. Fabrique de Savons Zürich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 8. Juli 1920, Seite 1318). Die Prokura des Eduard Widmer ist erloschen.

Nahrungsmittel-Farben. — 15. März. Inhaber der Firma Berisch-Funk, in Zürich 4, ist Max Berisch-Funk, von Lenzburg (Aargau), in Zürich 4. Fabrikation von Nahrungsmittel-Farben. Feldstrasse 134.

15. März. Unter der Firma Cotona, Aktiengesellschaft (Cotona, Société Anonyme) hat sich, mit Sitz in Rüschlikon, eine Aktiengesellschaft konstituiert. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel in Textilwaren, sowie die Beteiligung an ähnlichen Geschäften. Die Gesellschaftstatuten sind am 30. Januar 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 (ein-hundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 30 Nämennaktionen zu je Fr. 5000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft gegenüber Dritten erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtssblatt. Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1-5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch die Einzelunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates, sowie durch die vom Verwaltungsrat mit der Vertretung der Gesellschaft nach aussen betrauten Personen. Präsident und einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist: Hermann Wanner, Kaufmann, von und in Bern. Der Verwaltungsrat hat als Direktor mit Einzelunterschrift gewählt: Manfred Hähnle, Kaufmann, württembergischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Rüschlikon.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 13. März. Unter der Firma «Ozéana» Aktiengesellschaft für Industrieunternehmungen besteht, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbestimte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Diese bezieht sich bei kommunalen oder privaten Unternehmungen zu beteiligen, oder solche zu gründen, zu übernehmen, zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu bewilligen, Aktien, Obligationen und sonstige Titel solcher Unternehmungen zu beverschussen, zu erwerben und sie wieder zu verkaussen, oder sonst zu verwerten, sowie überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen, um Geschäfte zu machen, welche zur Erreichung oder Förderung der Zwecke einer reinen Holdinggesellschaft angemessnen erscheinen. Die Statuten sind am 30. August 1922 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt fünfundsiebzigtausend Franken (Fr. 75,000), eingeteilt in 750 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je einhundert Franken (Fr. 100). Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtssblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist: Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in Schaffhausen, Kirchhofplatz Nr. 12, im Bureau der Rechtsanwälte Beat Heinrich Bolli und Dr. Curt Labhart.

13. März. Die am 17. Dezember 1909 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft der Russischen Seiffabriken am Schwarzen Meer (Société Anonyme des Corderies Russes de la Mer Noire), in Basel (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1909, Seite 2103, und Nr. 176 vom 16. Juli 1921, Seite 1452), hat in der Generalversammlung vom 4. Dezember 1923 ihre Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Schaffhausen verlegt worden. Die ursprünglichen Statuten sind datiert vom 14. Dezember 1909. Die Gesellschaft hat den Zweck, Hanf-, Baumwoll- und Drahtseile und die dazu erforderlichen Halbfabrikate herzustellen, Hanfspinnereien und Bindfadenfabriken zu betreiben und überhaupt mechanische Seilwaren aller Art herzustellen. Beteiligung bei und Erwerb von Unternehmungen ähnlicher Art ist ebenfalls gestattet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt drei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 3,500,000), eingeteilt in 3500 auf den Inhaber lautende Aktien von je eintausend Franken (Fr. 1000). Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtssblatt. Der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere Personen ausserhalb seiner Mitte übertragen; er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, Prokuristen, Direktoren usw., welchen die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift für die Gesellschaft zusteht. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist: Josef Stacholi, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Die Einzelprokura ist erteilt an: Boris Seltzer, aus Odessa (Ukraine), in Mannheim. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Curt Labhart, Advokat, in Schaffhausen, Kirchhofplatz Nr. 12.

Versicherungsgesellschaft. — 14. März. Die Firma K. Frey, Versicherungsgesagenturen, in Schaffhausen, und die Prokura der Frau Maria Frey-von Ziegler (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1912, Seite 41), sind infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Café-restaurant. — 1923. 2 mars. Jean fils de Siméon Clottu, de Cornaux (Neuchâtel), domicilié à Rivaz, fait inscrire qu'il est le chef de la maison Jean Clottu, à Rivaz. Café-Restaurant de la Gare.

8 mars. La Société de Fromagerie de Mollie-Margot, société coopérative, à Savigny (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1923, n° 50, page 427), a, dans son assemblée du 28 février 1923, nommé président du comité: Emile Cordey, de Savigny, cafetier et agriculteur, à Mollie-Margot, Savigny, en remplacement de Charles Chapuis, président démissionnaire, dont la signature est radiée. Le président Emile Cordey et le secrétaire Alexis Bastian ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

14 mars. La société anonyme Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 21 décembre 1922), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 janvier 1923, modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La raison sociale est: Briqueterie, Tuilerie et Poterie de Renens. Les avis seront inscrits dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud.

Produits pharmaceutiques, diététiques, chimiques, objets de pansement. — 14 mars. Union Romande et Amann S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juillet 1921). Le conseil d'administration est composé de Marc Chesseix, des Planches

Nichtfamiliärer Teil — Partie non officielle — Partie non officiale

Gründung von Aktiengesellschaften

Mindestzahl der Gründer

Mit Entscheid vom 2. März d. J. hat der Bundesrat eine Beschwerde von Rechtsanwalt Dr. Gubser in Zürich betreffend die Eintragung der «Ozeana», Aktiengesellschaft für Industrie-Unternehmungen in Schaffhausen, in das dortige Handelsregister gutgeheissen. Der Tatbestand ist folgender:

Am 30. August 1922 wurde in Zürich durch die Rechtsanwälte Dr. Gubser und Dr. W. Chiodera in Zürich unter Beizug von Notar Ringger als Urkundsperson die «Ozeana», Aktiengesellschaft für Industrie-Unternehmungen in Schaffhausen, gegründet, und zwar derart, dass Dr. Gubser von dem Fr. 75.000 betragenden Grundkapital Fr. 70.000, Dr. Chiodera Fr. 5000 übernahm. Es wurde beschlossen, dass die Verwaltung nur aus einem Mitglied bestehen solle (§ 13 der Statuten); als Mitglied der Verwaltung wurde Dr. Gubser gewählt. Unter 8. September 1922 meldete Dr. Gubser die Aktiengesellschaft in Schaffhausen zur Eintragung in das Handelsregister an. Der Registerführer lehnte indessen — nachdem er die Weisung des eidgenössischen Amtes für das Handelsregister eingeholt hatte — mit Verfügung vom 23. Oktober die Anmeldung ab, mit der Motivierung, dass er die Gründung einer Aktiengesellschaft durch nur zwei Gründer als unzulässig betrachte. Hiergegen beschwerte sich Dr. Gubser beim Regierungsrat des Kantons Schaffhausen als kantonaler Aufsichtsbehörde über das Handelsregister; er beantragte, es sei das Handelsregisterbüro zu veranlassen, die nachgesuchte Eintragung ohne Verzug vorzunehmen.

Mit Entscheid vom 16. November 1922 hat der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen die Beschwerde als unbegründet abgewiesen. In den Erwägungen dieses Entscheides führte der Regierungsrat aus, es sei allerdings richtig, dass das Obligationenrecht eine Mindestzahl von Gründern einer Aktiengesellschaft nicht aufstelle. Hieraus dürfe aber nicht gefolgt werden, dass hinsichtlich der Zahl der Gründer die Bestimmungen des Obligationenrechts über die einfache Gesellschaft, die Kollektiv- und Kommanditgesellschaft, wo übereinstimmend die Mindestzahl von zwei Gründern gefordert werde, analog auf die Aktiengesellschaft anzuwenden seien. Daraus, dass das Gesetz sich bei den drei erwähnten Gesellschaftsformen über die Mindestzahl der Gründer ausspreche und dies bei der Aktiengesellschaft unterlasse, müsse im Gegenteil geschlossen werden, dass die Frage nach der Zahl der zur Gründung einer Aktiengesellschaft erforderlichen Personen offen gelassen und der Praxis anheimgestellt werden sollte. Dass die Aktiengesellschaft hinsichtlich der Zahl der Gründer anders zu behandeln sei als die übrigen Gesellschaften, ergebe sich schon aus deren anders gearteten rechtlichen Struktur. Während bei der einfachen Gesellschaft, der Kollektiv- und Kommanditgesellschaft die Personerverbindung zur Errreichung eines bestimmten Zwecks im Vordergrunde stehe, handle es sich bei der Aktiengesellschaft in erster Linie um eine Kapitalverbindung, die in der Regel naturgemäß eine grössere Anzahl von beteiligten Personen umfassen werde. Art. 618 O.-R. schreibe denn auch vor, dass die Konstituierung der Aktiengesellschaft durch eine Generalversammlung der Aktionäre zu erfolgen habe. Mit dem Begriffe der «Generalversammlung» sei es aber offenbar nicht vereinbar, dass dieselbe aus nur zwei Aktionären gebildet werden könne. Die legende ferenda sci seit dem Inkrafttreten des Obligationenrechts immer wieder das Postulat aufgestellt worden, eine Mindestzahl von zur Gründung einer Aktiengesellschaft erforderlichen Personen vorzusehen; die Vorschläge schwankten zwischen drei bis sechs Gründern. Es handelt sich hier offenbar um eine Lücke des Gesetzes, welche durch die Praxis auszufüllen sei. Tatsächlich bewege sich auch die Praxis in der Richtung, dass für die Gründung einer Aktiengesellschaft mindestens drei Gründer gefordert würden. Diesen Standpunkt nehme auch das eidgenössische Amt für das Handelsregister ein.

Gegen diesen Entscheid rekurriert Dr. Gubser am 18. Dezember 1922 an den Bundesrat, indem er den im kantonalen Verfahren gestellten Antrag wiederholt.

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen beantragt in seiner Beschwerdeantwort Abweisung des Rekurses unter Hinweis auf die Erwägungen des angefochtenen Entscheides.

Das eidgenössische Amt für das Handelsregister schliesst sich diesem Antrage an. Es vertritt die Auffassung, dass beim Schreiben des Gesetzes zwei Aktionäre nur dann genügen könnten, wenn nach der Organisation, welche die Gesellschaft gemäss den Gesetzen aufweisen müsse, noch ein natürliches Funktionieren und Zusammenwirken der Organe möglich sei. Dies müsse aber bei einer schweizerischen Aktiengesellschaft, welche nur zwei Aktionäre zähle, verneint werden. Sowohl die Generalversammlung als die Verwaltung werde aus Aktionären gebildet. Für die Verwaltung könne ein Aktionär genügen. Für die Generalversammlung sei jedoch eine Zahl von wenigstens zwei Mitgliedern erforderlich, welche nicht der Verwaltung angehören, weil deren Mitglieder bei der Genehmigung der Jahresrechnung kein Stimmrecht hätten (Art. 655 O.-R.). Man könne wohl einwenden, dass die Generalversammlung erst nach Abschluss der ersten Jahresrechnung in den Fall komme, diese zu genehmigen ohne Mitwirkung der Verwaltung; bis dahin könnten noch weitere Aktionäre hinzukommen. Dies sei theoretisch wohl denkbar, praktisch aber gerade bei kleinen Aktiengesellschaften unwahrscheinlich. Es könne auch geltend gemacht werden, dass ja ein einziger, nicht zur Verwaltung gehörender Aktionär zur Genehmigung der Jahresrechnung genüge. Es gebe ferner Fälle, wo bei drei und mehr Aktionären von Anfang an alle der Verwaltung angehörten und wo auch bei Ablegung der Jahresrechnung kein ausserhalb der Verwaltung stehender Aktionär vorhanden sei, der sie genehmigen könnte. Die Verwaltungsräte seien dann eben unter sich und ihren Gläubigern für die Geschäftsführung verantwortlich. Aber wenn auch solche Verhältnisse vorkämen, sei es, dass sie von Anfang an vorhanden seien, sei es, dass sie sich infolge von Mutationen im Mitgliederbestand erst später bildeten, so stehe doch ausser Zweifel, dass sie der gesetzlichen Organisation nicht entsprechen, und es dürften bei der Entscheidung der vorliegenden Frage nicht die Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, bei welchen ein verstümmerter Organismus vorkommen könnte. Wenn aber Gründungen mit nur zwei Aktionären von Anfang an mit der im Gesetze vorgesehenen Struktur nicht vereinbar seien, so sollten sie auch nicht zugelassen werden.

Der Bundesrat dagegen hat den Rekurs gutgeheissen auf Grund der nachstehenden rechtlichen Erwägungen:

Das schweizerische Obligationenrecht enthält keine ausdrückliche Bestimmung darüber, wie viele Personen zur Gründung einer Aktiengesellschaft erforderlich sind. Es steht damit im Gegensatz zum Kommissionalentwurf vom Jahre 1877 sowohl, dessen Art. 644 eine Mindestzahl von drei Gründern verlangt hatte, als zu einer grossen Anzahl von ausländischen Aktiengesellschaften. So fordert beispielsweise das deutsche Handelsrecht seit der Aktiennovelle von 1884 eine Mindestzahl von fünf Gründern (§ 182 H. G. B.), während Art. 23 der französischen Loi sur les sociétés vom 24. Juli 1867 bestimmt, dass eine Aktiengesellschaft nicht gegründet werden kann, wenn die Zahl der Gesellschafter weniger als sieben beträgt (Angaben über andere Gesetze siehe bei Silbernagel, Die Gründung der Aktiengesellschaft, S. 51 f.). Mit dem schweizerischen Obligationenrechte stimmen dagegen überein das — heute noch in Österreich geltende — Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch vom Jahre 1861 und das italienische Handelsgesetzbuch vom 31. Oktober 1882. Hinsichtlich aller zuletzt genannten Kodifikationen sind in Doktrin und Praxis Kontroversen darüber entstanden, wie gross die Mindestzahl der Gründer einer Aktiengesellschaft sein müsse. Während Thöl (Handelsrecht 5. Auflage, 1875, Bd. I, S. 432 f.) und Primker (Endemanns Handbuch des Handelsrechts, Bd. I, S. 526) für die Gründung einer Aktiengesellschaft nach Massgabe des A.D.H.G.B. eine Mindestzahl von zwei Gründern als erforderlich betrachten (Vertragstheorie), so hält die heute in Österreich herrschende Meinung eine Person für genügend (Randa, Das österreichische Handelsrecht, Bd. II, S. 106; Urteil des Oberlandesgerichts Wien vom 27. Juni 1911 zit. bei Grünberg, Die G. m. b. H. und ihre Gesellschafter in Grünhuts Ztschr., Bd. 39, S. 204), wogegen in Italien wiederum die Zahl von zwei Gründern als notwendig, aber auch als ausreichend angesehen wird (Vidari, Corso di Diritto Commerciale, Bd. II, S. 39, Bing, La société anonyme en droit italien, S. 75 f.). Besonders reichhaltig an verschiedenen Meinungen sind die schweizerische Doktrin und Praxis. Schneider und Fick (Kommentar zum Obligationenrecht, 2. Aufl., Nr. 5 zu Art. 612) nehmen den Standpunkt ein, dass zur Gründung einer Aktiengesellschaft sechs Gesellschafter notwendig seien. Diese Auffassung beruht auf der von Schneider (Ztschr. f. Schweiz. Recht, Bd. 34, S. 1 ff.) vertretenen Auslegung von Art. 640, Abs. 2, O.-R., dahingehend, dass diese Bestimmung die Anwesenheit von mindestens fünf Aktionären in der Generalversammlung verlange. Diese fünf Aktionäre — so wird ausgeführt — genügen an sich für die konstituierende Generalversammlung; in jeder andern Generalversammlung seien jedoch ebenso viele Aktionäre nötig, ausser dem Decharge erteilt werden soll und der aus nur einem Mitgliede bestehen können; hieraus müsse aber auf eine Mindestzahl von sechs Gründern geschlossen werden (ebenso Rossel, Manuel du droit fédéral des obligations, Bd. II, 1920, S. 75). Hiergegen wenden sich Haberstich (Handbuch des Obligationenrechts, Bd. II, S. 449 f.), Hafner (Gutachten über die Frage der notwendigen Mindestzahl der Aktionäre für die Gründung einer Aktiengesellschaft in Ztschr. Bern, J.V. Bd. 45, S. 1 ff., S. 57 ff.) und von Waldkirch (Ztschr. f. Schweiz. Recht, Bd. 34, S. 315). Haberstich insbesondere macht geltend, Art. 640 O.-R. beabsichtige keineswegs festzustellen, wie vieler Aktionäre es zur Gründung bedürfe, sondern er befasse sich nur mit der Frage der Stimmberichtigung der einzelnen Aktionäre in der Generalversammlung. Das Gesetz habe überhaupt die Frage nicht entscheiden wollen, weil sich keine für alle Fälle passende Lösung habe finden lassen und die Zahl der erforderlichen Aktionäre durch die Zahl der ausgegebenen Aktien bedingt sei. Unter gewissen Voraussetzungen könne es an drei Aktionären genügen, insofern einerseits die Möglichkeit einer Abstimmung noch gegeben und anderseits zu verhindern sei, dass kein Aktionär mehr als einen Fünftel sämtlicher vertretenen Aktienstimmen geltend mache (sie). Siegmund führt in seinem Handbuch für die Handelsregisterführer S. 272/73 aus, es sei gestützt auf Art. 640 O.-R. als Mindestzahl der Aktionäre die Zahl fünf angenommen worden, wozu audiore noch ein Verwaltungsratsmitglied gefügt und daher mindestens sechs Mitglieder gefordert hätten. Die letztere Konsequenz sei jedenfalls zweifelhaft, da ja auch das Verwaltungsratsmitglied ausser in eigenen Angelegenheiten stimmberechtigt sei. Die Zahl von fünf scheine jedoch mehr und mehr zu gelten, so dass bis auf weiteres der Registerführer gut tun werde, auf diese Zahl überall da zu achten, wo für ihn die Gesamtheit der Aktionäre in Betracht komme, also in erster Linie bei der Gründung. In Ztschr. f. Schweiz. Recht, n. F., Bd. 23, S. 716 (Verhandlungen des schweiz. Juristentages von 1904) sodann gibt Siegmund der Meinung Ausdruck, es sollte die Mindestzahl der Aktionäre auf vier festgesetzt werden; denn ein Mitglied brauche man für die Verwaltung und wenigstens drei für die Generalversammlung, da bei einer geringeren Zahl keine Majoritätsbeschlüsse gefasst werden könnten, während doch auf diesen recht eigentlich die Aktiengesellschaft beruhe. Das eidgenössische Amt für das Handelsregister endlich hat in seiner bisherigen Praxis angenommen, dass zur Gründung einer Aktiengesellschaft mindestens drei Aktionäre erforderlich seien. Dem Bundesrat selbst hat sich bis anhin noch keine Gelegenheit geboten, zu der Frage der Mindestzahl der zur Gründung einer Aktiengesellschaft notwendigen Personen Stellung zu nehmen.

Soll nunmehr die Frage entschieden werden, ob im Falle einer Bar-Gründung — denn um eine solche handelt es sich hier — zwei Personen zur Konstituierung der Gesellschaft genügen, so fällt vorab in Betracht, dass die Lösung jedenfalls sich nicht mit der Argumentation finden lässt, dass die Aktiengesellschaft eine «Gesellschaft» sei und es zum Abschluss eines Gesellschaftsvertrages nicht mehr als zweier Personen bedürfe. Vielmehr muss davon ausgegangen werden, dass man es bei der Aktiengesellschaft mit einer juristischen Person zu tun hat. Zweck und Ziel der Gründung bestehen darin, eine handlungsfähige Verbandsperson zu konstituieren, um damit der Gesellschaft die Teilnahme am Rechtsverkehr möglich zu machen. Gemäss Art. 54 Z. G. B., der als eine allgemeine Bestimmung über die juristischen Personen nicht nur auf die im Zivilgesetzbuch geordneten Verbände, sondern auch auf die Handelsgesellschaften mit Persönlichkeit anwendbar ist, sind die juristischen Personen handlungsfähig, sobald die nach Gesetz und Statuten hierfür unentbehrlichen Organe bestellt sind. Folgerichtig bedarf es zur Gründung einer Aktiengesellschaft so vieler Personen, als notwendig sind, um die Gesellschaft zu organisieren. Als Organe der Aktiengesellschaft nennt das Gesetz (Art. 642 O.-R.) die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Die Kontrollstelle fällt indessen hier ausser Betracht, weil nach Art. 659 O.-R. die Revisoren nicht Mitglieder der Gesellschaft zu sein brauchen und in den Statuten der «Ozeana A.-G.» nichts anderes bestimmt wird. Was die Verwaltung betrifft, so kann dieselbe, abweichende Anordnung der

Statuten vorbehalten, aus nur einer Person bestehen, die allerdings, kraft zwingender Gesetzesvorschrift, Mitglied der Gesellschaft sein muss (Art. 649 O.-R.). Gemäss § 13 der Statuten der «Ozeana A.-G.» wird die Verwaltung aus ein bis fünf Mitgliedern gebildet, doch ist in der konstituierenden Generalversammlung beschlossen worden, dass die Verwaltung nur von einem Mitgliede, nämlich vom Rekurrenten Gubser, geführt werden soll. Bei der Bestellung der Verwaltung kann es indessen nicht sein Bewenden haben, vielmehr muss auch das zweite Organ, die Generalversammlung, in Funktion treten können. In dieser Beziehung ist zunächst festzustellen, dass, wie Hafner in dem erwähnten Gutachten ausgeführt hat und übrigens heute allgemein anerkannt ist, die seinerzeit von Schneider vertretene Auffassung nicht Stich hält, wonach zur Abhaltung einer Generalversammlung, d. h. zur Beschlussfähigkeit derselben gemäss Art. 640 O.-R., stets mindestens fünf Personen erforderlich wären (Bachmann, Nr. 9 zu Art. 640 O.-R.). Vielmehr kann sich nur fragen, ob die Beschlussfähigkeit die Anwesenheit einer Mehrzahl von stimmberechtigten Aktionären voraussetzt, oder ob eine Generalversammlung rechtsgültig auch dann abgehalten werden kann, wenn nur ein stimmberechtigter Aktionär anwesend ist. Diese Frage ist im letzteren Sinne zu entscheiden; denn das Gesetz enthält keine Bestimmung, welche der Generalversammlung die Beschlussfähigkeit versagen würde, wenn nur ein Mitglied, das allerdings stimmberechtigt sein muss, an der Versammlung teilnimmt, und auch den allgemeinen Grundsätzen des Aktienrechtes lässt sich nichts entnehmen, was dagegen sprechen würde. (Vgl. in diesem Sinne die in Deutschland herrschende Meinung, Lehmann, Das Recht der Aktiengesellschaft, Bd. II, S. 187/88; Staub, Kommentar zum Handelsgesetzbuch, 9. Auflage, Ann. 1 zu § 251 H. G. B.; Fischer in Ehrenbergs Handbuch des gesamten Handelsrechts, Bd. III, I. Abt., S. 194; Entscheidungen des Reichsgerichtes in Zivilsachen, Bd. 34, S. 116.) Denn das dem Rechte der Aktiengesellschaft zugrunde liegende Mehrheitsprinzip ist nicht sowohl als Ausfluss des Gedankens, dass die Generalversammlung als Organ von einer Mehrzahl von Aktionären

gebildet werden muss, sondern dahin zu verstehen, dass als Regel Einheitlichkeit der erschienenen Aktionäre nicht verlangt wird. Folgerichtig kann aber ein einziger, in der Versammlung erschienener Aktionär, dem das Stimmrecht zusteht, einen gültigen Beschluss fassen (so Fischer a. a. O.). Selbstverständlich steht es den Statuten frei, erschwerende Bedingungen aufzustellen und für die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung die Anwesenheit einer Mindestzahl von Aktionären zu verlangen; indessen ist in den Statuten der «Ozeana A.-G.» eine solche Bestimmung nicht enthalten. Hieraus erhebt aber, dass die «Ozeana A.-G.» rechtsgültig begründet worden ist, da die Verwaltung mit einem Mitgliede besetzt und ferner ein Mitglied vorhanden ist, das an der Generalversammlung zu allen Traktanden stimmberechtigt war, so dass diese ordnungsgemäss abgehalten werden konnte. Dabei kann die Frage offen gelassen werden, ob allenfalls, wie es nach dem oben Gesagten in Österreich angenommen wird, auch nach schweizerischem Rechte zur Gründung einer Aktiengesellschaft eine einzige Person genügen würde, und ebenso braucht auch dazu nicht Stellung genommen zu werden, ob die vorstehend entwickelten Grundsätze auch für die qualifizierte Gründung gelten.

Demnach hat der Bundesrat erkannt: der Rekurs wird gutgeheissen der Entscheid des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 16. November 1922 aufgehoben und der Handelsregisterführer von Schaffhausen an, gewiesen, die von Rechtsanwalt Dr. Gubser in Zürich nachgesuchte Eintragung der «Ozeana A.-G.» für Industrie-Unternehmungen in das Handelsregister vorzunehmen.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Überweisungskurse vom 17. März an*) — Cours de reduction à partir du 17 mars*)

Belgique fr. 29 — ; Dänemark Fr. 103.90 : Deutschland Fr. — .02^{1/4}; Italie fr. 26.10; Österreich Fr. — .009; Grande-Bretagne fr. 25.25.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Années — Annonci

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Lebensmittelverein Zürich

Gemäss Beschluss des Aufsichtsrates des L. V. Z. vom 2. März 1923 wird hiermit das Hypothekar-Anleihen von Fr. 500.000 Serie B Nr. 1—1000 auf 30. September 1923 gekündigt. Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem Verfalltag auf. Wir sind bereit, die fälligen Titel am 1. Oktober 1923 gegen neue

pfandversicherte 4½% Obligationen fest bis 30. September 1928

umzutauschen, mit vorheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist. — 632 (1053 4).

Obligationäre, die ihre fälligen Titel zu konvertieren wünschen, sind ersucht, uns ihre Anmeldung bis spätestens 31. Juli 1923 zukommen zu lassen. Gleichzeitig machen wir bekannt, dass wir für den Bezug frei werdender Titel heute schon Anmeldungen entgegennehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Die alten Titel können an unserer Hauptkasse im St. Annahof und an sämtlichen Kassen der Schweizerischen Volksbank in Zürich umgetauscht oder eingelöst werden.

Lebensmittelverein Zürich

Für den Aufsichtsrat:
Der Präsident: Huber. Der Aktuar: Kaufmann.
Für die Geschäftsleitung:
Lütolf. Giroud.

Aktiengesellschaft Emmenhof, Berendingen

Die ordentliche Generalversammlung

wird Samstag den 24. März 1923, vormittags 9½ Uhr, in Solothurn, im Hotel „Krone“, stattfinden. (418 Sn) ;607

TRAKTÄNDEN: 1. Protokoll. 2. Abnahme der Rechnung pro 1922 und der Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren. 3. Anträge des Verwaltungsrates betr. das Jahresergebnis.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Jahresbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 16. März an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 22. März auf dem Bureau der Gesellschaft ausgegeben.

Solothurn, im März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Louis Petit et Fils S. A. à Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 24 mars 1923, à 10 heures du matin, au siège de la société, 3, rue Chaponnière, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. (63258 X) ;722
2. Rapport du commissaire aux comptes.
3. Votation sur les conclusions de ce rapport.
4. Election du commissaire-vérificateur.
5. Divers.

Messieurs les actionnaires sont avisés que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à leur disposition à partir de ce jour.

Le conseil d'administration.

Treuhand-Institut A.-G.

Aarau Basel Chur Zürich
Hint. Vorstadt 11 Finkenstr. 7 b. Oberthor Uraniastr. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen.
Revisionen — Expertisen — Gutachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor).
Beaufsichtigung von Unternehmungen.
Sekretariat von Verbänden. 2493
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-A Angelegenheiten.

Schweizerische Bodenkreditanstalt

(Crédit Foncier Suisse)

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur

27. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag den 24. März 1923, vormittags 10½ Uhr, ins Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich eingeladen.

TRAKTÄNDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes für 1922, der Gewinn- und Verlust-Rechnung und provisorischen Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
 2. Vorlage des vom Verwaltungsrat ausgearbeiteten Reorganisationsplanes, Reduktion des Aktien-Kapitals, Vorlage der definitiven Bilanz per 31. Dezember 1922, Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
 3. Änderung von § 3 der Statuten.
 4. Bekanntgabe der Anträge an die Obligationäre.
 5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 6. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1923.
- Stimmkarten können bis und mit 22. März gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei unserm Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel u. ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Bankhaus Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhaus Paecard, Mirabaud & Cie. in Genf, dem Bankhaus Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 12. März a. c. an bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zur Beschlussfassung von Traktandum 3 ist die Anwesenheit oder Vertretung von mindestens 1/2 der ausgegebenen Aktien an der Generalversammlung erforderlich. (1068 Z) 644;

Zürich, den 7. Februar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Carl Geissler A.-G. Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag den 24. März 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Spalenvorstadt 20, Basel, eingeladen.

TRAKTÄNDEN:

1. Teilweise Statutenänderung.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Bilanz pro 31. Dezember 1922 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.

Die Eintrittskarten können bis zwei Tage vor der Generalversammlung an der Gesellschaftskasse gegen Ausweis bezogen werden.

Basel, den 16. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Union de Banques Suisses

Paiement du dividende

L'assemblée générale des actionnaires, tenue ce jour, a fixé à 7 % le dividende pour l'exercice 1922.

Ce dividende est payable à partir du 16 mars 1923 à raison de

fr. 35 par action

contre remise

du coupon n° 11 des actions de l'Union de Banques Suisses, sous déduction de 3 % (droit de timbre fédéral sur les coupons).

chez tous les sièges, succursales et agences de l'Union de Banques Suisses.

Les coupons doivent être accompagnés d'un bordereau numérique. (1082 Z) 680

Winterthour et St-Gall, le 15 mars 1923.

La direction.

Wollweberei Rütti A.-G., in Rütti (Glarus)

Einladung zur XXIV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag den 7. April 1923, nachmittags 2 Uhr im „Glarnerhof“, Glarus

TRAKT ANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Ende Dezember 1922 abschliessende Rechnungsjahr 1922.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage der vorliegenden Bilanz und des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
6. Allfällige Motionen (§ 14 der Statuten).

Der gedruckte Geschäftsbuchbericht steht vom 31. März 1923 an zur Verfügung der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion ih Rütti (Glarus).

Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung, gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt. (546 Gl) 677

Rütti (Glarus), den 15. Februar 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: G. Rüegger.

Baumwoll-Gesellschaft Zofingen

(Société Cotonnière)

Die ordentliche Generalversammlung

wird Samstag den 24. März 1923, vormittags 10½ Uhr, im Hotel „Krone“ in Solothurn, stattfinden.

TRAKT ANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Rechnung pro 1922 und des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
3. Anträge des Verwaltungsrates betreffend das Jahresergebnis.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 16. März an im Bureau der Gesellschaft in Zofingen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 22. März ebendaselbst ausgegeben. (1085 Q) 603

Zofingen, im März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Rhätische Bank

(vorm. Bank für Davos)
Davos - Chur - St. Moritz - Arosa

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1922 auf 6 % festgesetzt worden. Es kann somit der Coupon Nr. 26 unserer Aktien mit Fr. 30, abzüglich eidg. Couponsteuer, von heute an an unsern Kassen in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, sowie bei dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel eingelöst werden. (373 Ch) 714

Davos, den 14. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Lugano Hotel Victoria au Lac

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort, wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort,

wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autobus am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

,555

am Landungsplatz Paradiso. Neuester